

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: E V 2 - j 16 HH

Handwerkszählung in Hamburg 2016

Herausgegeben am: 15. November 2018



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Holger Lycke

Telefon: 0431 6895-9242

E-Mail: handwerk@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Erläuterungen	4
Tabellen	
1. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen	9
2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen	9
3. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen	10
4. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Umsatzgrößenklassen	11
5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Umsatzgrößenklassen	11
6. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Umsatzgrößenklassen	12
7. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	13
8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	14
9. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	15
10. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	16
11. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	18
12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	20
13. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	22
14. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	23
15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	24
16. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	25
17. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	27
18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	29

Handwerkszählungen ab 2008

Erläuterungen

Aufgaben der Statistik

Hauptzweck der Handwerkszählung ist es, Strukturinformationen über das Handwerk bereitzustellen. Diese Informationen sind für verschiedene Nutzergruppen von Interesse. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Darüber hinaus nutzen Wirtschaft und Wissenschaft die Ergebnisse für Analysen und Forschungsarbeiten. Die Handwerkszählung liefert zusammen mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die Veränderungsraten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, ein umfassendes Bild von der Struktur und der Entwicklung des Handwerks in Deutschland.

Inhalte

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen des statistischen Unternehmensregisters, nachfolgend durchgängig kurz Unternehmensregister genannt, und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen durch Befragung erhoben wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht dargestellt werden. Als Ausgleich wird – sofern es methodisch möglich ist – durch den separaten Ausweis des Handwerks in allgemeinen amtlichen Wirtschaftsstatistiken das statistische Berichtssystem über das Handwerk um zusätzliche Informationen erweitert. In einzelnen Fachstatistiken lassen sich über die im Unternehmensregister enthaltene Handwerkseigenschaft Ergebnisse über das Handwerk gewinnen, ohne die Unternehmen zu belasten. Hierzu gehören beispielsweise die Investitionserhebungen im Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe sowie die Verdiensterhebung. Hauptmerkmale der Handwerkszählung seit dem Berichtsjahr 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnten Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Unternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezweig eines Handwerksunternehmens.

Abgrenzung des Handwerks

Das Handwerk wird über bestimmte berufliche Tätigkeiten abgegrenzt. Es gibt Tätigkeiten, für deren berufliche Ausübung bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Die Handwerksordnung regelt, welche

Tätigkeiten dies sind und welche Voraussetzungen für deren Ausübung jeweils erfüllt sein müssen.

Neben anderen Aufgaben sind die Handwerkskammern dafür zuständig, dass die Bestimmungen der Handwerksordnung eingehalten werden. In der Handwerksordnung werden zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe unterschieden, für deren Ausübung als stehendes Gewerbe bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen. Die Ausübung zulassungspflichtiger Gewerbe ist nur den in der Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften gestattet. Wer demgegenüber den selbstständigen Betrieb eines zulassungsfreien Handwerks oder eines handwerksähnlichen Gewerbes beginnt, hat dies unverzüglich der Handwerkskammer, in deren Bezirk seine gewerbliche Niederlassung liegt, anzuzeigen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen die Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbebezweig es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird. Diese Informationen werden den Statistischen Ämtern der Länder jährlich von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt und im Unternehmensregister verwendet, um dort die Handwerksunternehmen zu kennzeichnen. Nach dem Handwerkstatistikgesetz sollen mit der vorliegenden Handwerkszählung Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks ermittelt und aufbereitet werden. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezweige sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezweige sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung (HWO) aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden gemäß § 2 des Handwerkstatistikgesetzes (HwStatG) nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Beispielsweise gibt es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der Beschäftigung eines Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in die Handwerksrolle eingetragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbstständige Fleischereiabteilung als Nebenbetrieb besitzt und deswegen in die Handwerksrolle eingetragen ist. Handwerklichen Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

Nachgewiesene Merkmale

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe. Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sind.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Handwerkliche Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet. Ob die Handwerkseigenschaft eines Unternehmens aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Nebenbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkmalen des Unternehmensregisters (z. B. aus den Kriterien Unternehmensgröße und Wirtschaftszweig) abgeleitet werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessensspielraum bei der Einschätzung verbleibt.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohnten Beschäftigten und die tätigen Inhaberinnen und Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber wird auf der Grundlage der jeweiligen Rechtsform des Unternehmens geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, zählen im Handwerksunternehmen nicht zu den tätigen Personen.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d. h., Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit jeweils mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet. Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die

Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen. Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Unternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigten und geringfügig entlohnten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z. B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellt. In deren Datenlieferungen sind diejenigen Betriebe nachgewiesen, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren. Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet. Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohnten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung lag im Berichtsjahr 2016 nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überstieg. Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. In deren Datenlieferungen sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren. Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet. Die Angaben über die geringfügig entlohnten Beschäftigten in den Betrieben werden ebenfalls zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Umsatz

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben. Die Umsätze einiger Unternehmen sind nicht in den Daten der Finanzverwaltungen enthalten. So fehlen die Umsätze von Kleinunternehmen (Unternehmen mit Umsätzen bis zu 17 500 Euro im Vorjahr und voraussichtlich nicht über 50 000 Euro im Berichtsjahr) sowie von jenen Unternehmen, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze erzielen oder bei denen keine Steuerzahllast entsteht. Letzteres gilt nur, sofern die Unternehmen nicht auf die Steuerbefreiung verzichten. Weiterhin fehlen Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr weniger als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und sich deshalb von der Umsatzsteuervoranmeldungspflicht haben befreien lassen.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nichthandwerklicher Unternehmen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

Fachliche Gliederung

Die fachliche Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung erfolgt nach handwerklichen Gewerbezeigen und Gewerbegruppen, nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie nach der Rechtsform der Unternehmen.

Gewerbezeige und Gewerbegruppen

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbezeigen zugeordnet.

Nach der Anlage A der für das aktuelle Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 41 zulassungspflichtige Gewerbezeige und nach der Anlage B Abschnitt 1 gibt es 52 zulassungsfreie Gewerbezeige.

Die einzelnen Gewerbezeige werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

- I Bauhauptgewerbe
- II Ausbaugewerbe
- III Handwerke für den gewerblichen Bedarf
- IV Kraftfahrzeuggewerbe
- V Lebensmittelgewerbe
- VI Gesundheitsgewerbe
- VII Handwerke für den privaten Bedarf

Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Ein wichtiges Strukturmerkmal ist die Größe eines Unternehmens. Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden nach folgenden Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen veröffentlicht.

Beschäftigtengrößenklassen:

Unternehmen mit ... tätigen Personen

- unter 5
- 5 - 9
- 10 - 19
- 20 - 49
- 50 und mehr

Umsatzgrößenklassen:

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... Euro

- unter 50 000
- 50 000 - 125 000
- 125 000 - 250 000
- 250 000 - 500 000
- 500 000 - 5 Mio.
- 5 Mio. und mehr

Rechtsformen

Ein weiteres Strukturmerkmal ist die Rechtsform eines Unternehmens. Die im Unternehmensregister geführten Rechtsformen werden für die Handwerkszählung zu Gruppen zusammengefasst. Ausgewiesen werden Einzelunternehmen, Personengesellschaften, GmbHs und sonstige Rechtsformen. Zu den Personengesellschaften gehören Unternehmen mit mehreren Personen als Inhaberinnen und Inhaber, offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG) und GmbH und Co. KG (auch: GmbH u. Co.).

Regionale Gliederung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen jeweils detaillierte Ergebnisse für ihr Bundesland und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) verwendet.

Aufbereitung

Auswertung des Unternehmensregisters

Für die Handwerkszählungen seit dem Berichtsjahr 2008 wird das Unternehmensregister ausgewertet. Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie geringfügig entlohnten Beschäftigten. In den Ergebnissen der Handwerkszählung bleiben daher Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht bzw. ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder geringfügig entlohnte Beschäftigte unberücksichtigt. Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind insbesondere Dateien aus Verwaltungsbereichen, darunter die Bundesagentur für Arbeit, die Finanzbehörden und die Handwerkskammern, aber auch Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels oder des Dienstleistungsbereichs.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat über mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und einen steuerbaren Umsatz von mehr als 17 500 Euro aufwiesen oder die Mitglied eines steuerlichen Organkreises mit Schätzumsatz waren. Eine Ausnahme bilden private Vermieter. Unternehmen, die als solche identifiziert werden, sind grundsätzlich nicht auswertungsrelevant.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen in einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept der früheren erhebungsbasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres. Es ist hierbei zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten, die für andere Verwendungszwecke des Unternehmensregisters erforderlich sind, die Bezugszeiten eines Teils der Auswertungsmerkmale bereits aktueller sein können als das Berichtsjahr der ausgewerteten Verwaltungsdaten.

Schätz- und Einsetzverfahren

Für Unternehmen, die Mitglied einer steuerlichen Organschaft sind, werden Umsätze geschätzt.

Bei steuerlichen Organschaften handelt es sich um Verbindungen von rechtlich selbstständigen Unternehmen, die steuerrechtlich als ein einziger Schuldner behandelt werden. Für Organschaften sind im Datenmaterial der Finanzbehörden nur die Organträger mit dem Umsatz der gesamten Organschaft enthalten. Für die ebenfalls zu der Organschaft gehörigen Organgesellschaften gibt es folglich keine Umsatzangaben. Der beim Organträger nachgewiesene Umsatz enthält die konsolidierten Einzelumsätze aller Organschaftsmitglieder (Organträger und zugehörige Organgesellschaften). Diese konsolidierten Umsätze der Organschaft enthalten zwar Außenumsätze, aber keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften – wie von den Finanzverwaltungen gemeldet – ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbezeigen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die zugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz würde in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Unternehmen handelt. In den Informationsquellen über Organschaften sind allerdings keine Angaben über die Umsätze der Organschaftsmitglieder enthalten. Die Organschaftsmitglieder werden insbesondere über eine vom Bundeszentralamt für Steuern gelieferte Organschaftsdatei im Unternehmensregister gekennzeichnet. Diese Datei enthält Informationen zu Organschaftsmitgliedern, die eine Umsatzsteueridentifikationsnummer für den innergemeinschaftlichen Handel beantragt haben. Externe Quellen, die Angaben über die vollständige Zusammensetzung von Organschaften enthalten, gibt es nicht. Zur Kennzeichnung von Organschaftsmitgliedern im Unternehmensregister wird ergänzend u. a. auf Informationen aus Registerumfragen zurückgegriffen. In keiner dieser Quellen sind Angaben über die Einzelumsätze der Organschaftsmitglieder enthalten. Aus diesem Grund wurde ein Verfahren zur Schätzung fehlender Umsatzangaben für Organschaften im Unternehmensregister entwickelt. Sind für Organschaftsmitglieder Umsätze aus primären Unternehmenserhebungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche vorhanden, werden diese bei der Organschaftsschätzung verwendet. Seit dem Berichtsjahr 2015 werden zusätzlich Erhebungsumsätze aus Betriebserhebungen einbezogen, wenn es sich bei dem Betrieb um ein Einbetriebsunternehmen handelt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu 30 % und mehr auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. „Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist“) kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen ausgewiesen, da der jeweilige Zahlenwert nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit „/“ gesperrt.

Zusätzlich können vereinzelt Unternehmen aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl Beschäftigte vorhanden sind. Da keine Quelle existiert, die die Organschaftszusammenhänge vollständig abbildet, handelt es sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder oder Jahresmelder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

Zur Interpretation der Ergebnisse

Neben den bereits erwähnten Besonderheiten der Handwerkszählung sind folgende Sachverhalte bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse zu beachten:

Regionale Zuordnung von Umsätzen und Beschäftigten

Die Umsätze und Beschäftigten werden immer bei den Unternehmen ausgewiesen. Dies gilt auch für Unternehmen mit mehreren Betrieben, die sich nicht alle am Sitz des Unternehmens befinden müssen. Wenn beispielsweise der Unternehmenssitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem

bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Unternehmen dort ausgewiesen. Die beim Unternehmen nachgewiesenen Umsätze müssen daher nicht am Ort des Unternehmenssitzes, sondern können in einer anderen Region erwirtschaftet worden sein und auch die Beschäftigten können in einer anderen Region arbeiten. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

Umsätze von Arbeitsgemeinschaften

Im Bauhauptgewerbe werden auch „Arbeitsgemeinschaften“ von mehreren Betrieben bzw. Unternehmen gebildet, insbesondere dann, wenn große Bauvorhaben zu bewältigen sind. Arbeitsgemeinschaften sind nicht Teil der Grundgesamtheit der Handwerkszählung, da es sich um relativ lose Zusammenschlüsse von eigenständigen Bauunternehmen handelt.

Umsätze, die Bauunternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, werden daher in der Handwerkszählung nicht ausgewiesen.

Dies ist bei einem Vergleich der Ergebnisse aus den Erhebungen im Bauhauptgewerbe mit den Ergebnissen der Handwerkszählungen zu berücksichtigen. Bei den Erhebungen im Bauhauptgewerbe werden die Umsätze der Arbeitsgemeinschaften bei den einzelnen Mitgliedsbetrieben bzw. -unternehmen zugeordnet.

1. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ² 2016	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherung- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	8 220	90 851	69 616	12 629	11	9 914 954	109 134
unter 5	5 031	9 644	3 490	917	2	687 304	71 268
5 - 9	1 591	10 314	7 106	1 499	6	849 613	82 375
10 - 19	901	12 156	9 665	1 550	13	1 157 937	95 256
20 - 49	474	14 158	12 131	1 537	30	1 644 592	116 160
50 und mehr	223	44 579	37 224	7 126	200	5 575 508	125 070

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zu- lassungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ² 2016	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherung- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	5 787	59 384	48 531	4 759	10	8 498 845	143 117
unter 5	3 217	6 588	2 620	594	2	494 347	75 037
5 - 9	1 279	8 332	5 924	1 028	7	723 560	86 841
10 - 19	744	9 996	8 268	954	13	1 037 193	103 761
20 - 49	402	11 887	10 558	912	30	1 512 438	127 235
50 und mehr	145	22 581	21 161	1 271	156	4 731 307	209 526

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

**3. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz
in Hamburg 2016
nach Beschäftigtengrößenklassen**

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zu- lassungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ² 2016	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	2 433	31 467	21 085	7 870	13	1 416 109	45 003
unter 5	1 814	3 056	870	323	2	192 957	63 140
5 - 9	312	1 982	1 182	471	6	126 053	63 599
10 - 19	157	2 160	1 397	596	14	120 744	55 900
20 - 49	72	2 271	1 573	625	32	132 154	58 192
50 und mehr	78	21 998	16 063	5 855	282	844 201	38 376

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

4. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ² 2016	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherung- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt	8 220	90 851	69 616	12 629	11	9 914 954	109 134
unter 50 000	1 481	2 075	410	139	1	42 985	20 716
50 000 - 125 000	1 851	3 655	1 180	560	2	151 742	41 516
125 000 - 250 000	1 438	4 659	2 270	855	3	255 736	54 891
250 000 - 500 000	1 201	6 786	4 394	1 102	6	430 805	63 484
500 000 - 5 Mio.	2 000	32 420	25 779	4 551	16	2 779 015	85 719
5 Mio. und mehr	249	41 256	35 583	5 422	166	6 254 671	151 606

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zu- lassungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ² 2016	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherung- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	5 787	59 384	48 531	4 759	10	8 498 845	143 117
unter 50 000	782	1 149	256	77	1	22 872	19 906
50 000 - 125 000	1 166	2 376	868	299	2	96 027	40 415
125 000 - 250 000	1 005	3 136	1 613	438	3	180 779	57 646
250 000 - 500 000	910	4 706	3 162	566	5	327 303	69 550
500 000 - 5 Mio.	1 709	24 150	20 158	2 203	14	2 386 505	98 820
5 Mio. und mehr	215	23 867	22 474	1 176	111	5 485 359	229 830

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

**6. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz
in Hamburg 2016
nach Umsatzgrößenklassen**

Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zu- lassungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ² 2016	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	2 433	31 467	21 085	7 870	13	1 416 109	45 003
unter 50 000	699	926	154	62	1	20 113	21 720
50 000 - 125 000	685	1 279	312	261	2	55 715	43 561
125 000 - 250 000	433	1 523	657	417	4	74 957	49 217
250 000 - 500 000	291	2 080	1 232	536	7	103 502	49 761
500 000 - 5 Mio.	291	8 270	5 621	2 348	28	392 510	47 462
5 Mio. und mehr	34	17 389	13 109	4 246	511	769 312	44 241

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

7. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ² 2016	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	8 220	90 851	69 616	12 629	11	9 914 954	109 134
unter 5	5 031	9 644	3 490	917	2	687 304	71 268
5 - 9	1 591	10 314	7 106	1 499	6	849 613	82 375
10 - 19	901	12 156	9 665	1 550	13	1 157 937	95 256
20 - 49	474	14 158	12 131	1 537	30	1 644 592	116 160
50 und mehr	223	44 579	37 224	7 126	200	5 575 508	125 070
I Bauhauptgewerbe	703	.	.	.	.	.	.
unter 5	338	679	280	51	2	67 201	98 971
5 - 9	165	1 068	799	99	6	115 564	108 206
10 - 19	112	.	.	.	.	.	.
20 - 49	67	1 908	1 772	69	28	279 790	146 640
50 und mehr	21	1 637	1 574	42	78	325 758	198 997
II Ausbaugewerbe	3 282	22 996	18 156	1 454	7	2 533 968	110 192
unter 5	2 122	3 755	1 303	268	2	318 658	84 862
5 - 9	595	3 897	2 856	414	7	348 063	89 316
10 - 19	356	4 838	4 078	396	14	486 670	100 593
20 - 49	160	4 713	4 318	233	29	572 080	121 383
50 und mehr	49	5 793	5 601	143	118	808 497	139 564
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 425	32 401	23 173	7 732	23	1 714 628	52 919
unter 5	788	1 481	443	216	2	89 827	60 653
5 - 9	252	1 619	942	405	6	117 353	72 485
10 - 19	185	.	.	.	.	.	.
20 - 49	109	3 408	2 630	667	31	311 799	91 490
50 und mehr	91	.	.	.	.	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe	557	10 046	8 758	683	18	2 857 221	284 414
unter 5	276	673	316	53	2	56 711	84 266
5 - 9	147	966	694	107	7	101 395	104 964
10 - 19	71	916	726	117	13	145 824	159 197
20 - 49	42	1 316	1 156	118	31	298 158	226 564
50 und mehr	21	6 175	5 866	288	294	2 255 133	365 204
V Lebensmittelgewerbe	163	.	.	.	.	.	.
unter 5	45	101	36	17	2	9 421	93 277
5 - 9	37	.	.	.	.	.	.
10 - 19	28	362	232	97	13	22 777	62 920
20 - 49	34	1 036	783	216	30	70 633	68 179
50 und mehr	19	2 564	2 005	539	135	379 862	148 152
VI Gesundheitsgewerbe	361	5 817	4 928	493	16	632 710	108 769
unter 5	152	371	168	38	2	33 760	90 997
5 - 9	101	662	453	102	7	48 585	73 391
10 - 19	57	766	578	125	13	55 129	71 970
20 - 49	39	1 124	929	147	29	84 370	75 062
50 und mehr	12	2 894	2 800	81	241	410 866	141 972
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 729	8 486	5 674	986	5	648 845	76 461
unter 5	1 310	2 584	944	274	2	111 726	43 238
5 - 9	294	.	.	.	.	.	.
10 - 19	92	.	.	.	.	.	.
20 - 49	23	653	543	87	28	27 762	42 515
50 und mehr	10	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtenklassen

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ² 2016	
		insgesamt ³	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	5 787	59 384	48 531	4 759	10	8 498 845	143 117
unter 5	3 217	6 588	2 620	594	2	494 347	75 037
5 - 9	1 279	8 332	5 924	1 028	7	723 560	86 841
10 - 19	744	9 996	8 268	954	13	1 037 193	103 761
20 - 49	402	11 887	10 558	912	30	1 512 438	127 235
50 und mehr	145	22 581	21 161	1 271	156	4 731 307	209 526
I Bauhauptgewerbe	696	6 765	5 701	352	10	986 826	145 872
unter 5	332	668	275	51	2	65 500	98 054
5 - 9	165	1 068	799	99	6	115 564	108 206
10 - 19	111	1 484	1 281	91	13	200 214	134 915
20 - 49	67	1 908	1 772	69	28	279 790	146 640
50 und mehr	21	1 637	1 574	42	78	325 758	198 997
II Ausbaugewerbe	2 362	20 737	17 026	1 264	9	2 337 926	112 742
unter 5	1 324	2 536	963	203	2	221 567	87 369
5 - 9	502	3 294	2 418	345	7	290 452	88 176
10 - 19	330	4 489	3 804	347	14	449 008	100 024
20 - 49	157	4 625	4 240	226	29	568 402	122 898
50 und mehr	49	5 793	5 601	143	118	808 497	139 564
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	420	5 618	4 833	340	13	900 677	160 320
unter 5	180	346	125	30	2	32 473	93 853
5 - 9	93	622	444	76	7	68 336	109 865
10 - 19	85	1 151	957	105	14	125 345	108 901
20 - 49	47	1 443	1 312	83	31	197 756	137 045
50 und mehr	15	2 056	1 995	46	137	476 767	231 891
IV Kraftfahrzeuggewerbe	557	10 046	8 758	683	18	2 857 221	284 414
unter 5	276	673	316	53	2	56 711	84 266
5 - 9	147	966	694	107	7	101 395	104 964
10 - 19	71	916	726	117	13	145 824	159 197
20 - 49	42	1 316	1 156	118	31	298 158	226 564
50 und mehr	21	6 175	5 866	288	294	2 255 133	365 204
V Lebensmittelgewerbe	161	4 300	3 202	922	27	535 173	124 459
unter 5	45	101	36	17	2	9 421	93 277
5 - 9	35	237	146	53	7	/	/
10 - 19	28	362	232	97	13	22 777	62 920
20 - 49	34	1 036	783	216	30	70 633	68 179
50 und mehr	19	2 564	2 005	539	135	379 862	148 152
VI Gesundheitsgewerbe	361	5 817	4 928	493	16	632 710	108 769
unter 5	152	371	168	38	2	33 760	90 997
5 - 9	101	662	453	102	7	48 585	73 391
10 - 19	57	766	578	125	13	55 129	71 970
20 - 49	39	1 124	929	147	29	84 370	75 062
50 und mehr	12	2 894	2 800	81	241	410 866	141 972
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 230	6 101	4 083	705	5	248 312	40 700
unter 5	908	1 893	737	202	2	74 915	39 575
5 - 9	236	1 483	970	246	6	46 748	31 523
10 - 19	62	828	690	72	13	38 896	46 976
20 - 49	16	435	366	53	27	13 329	30 641
50 und mehr	8	1 462	1 320	132	183	74 424	50 906

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

9. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulassungsfreie Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ² 2016	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	2 433	31 467	21 085	7 870	13	1 416 109	45 003
unter 5	1 814	3 056	870	323	2	192 957	63 140
5 - 9	312	1 982	1 182	471	6	126 053	63 599
10 - 19	157	2 160	1 397	596	14	120 744	55 900
20 - 49	72	2 271	1 573	625	32	132 154	58 192
50 und mehr	78	21 998	16 063	5 855	282	844 201	38 376
I Bauhauptgewerbe	7	.	.	.	.	.	.
unter 5	6	11	5	-	2	1 701	154 636
5 - 9	-	-	-	-	-	-	-
10 - 19	1	.	.	.	.	.	.
20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
II Ausbaugewerbe	920	2 259	1 130	190	2	196 042	86 783
unter 5	798	1 219	340	65	2	97 091	79 648
5 - 9	93	603	438	69	6	57 611	95 541
10 - 19	26	349	274	49	13	37 662	107 914
20 - 49	3	88	78	7	29	3 678	41 795
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 005	26 783	18 340	7 392	27	813 951	30 391
unter 5	608	1 135	318	186	2	57 354	50 532
5 - 9	159	997	498	329	6	49 017	49 164
10 - 19	100	.	.	.	.	.	.
20 - 49	62	1 965	1 318	584	32	114 043	58 037
50 und mehr	76	.	.	.	.	.	.
V Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
unter 5	-	-	-	-	-	-	-
5 - 9	2	.	.	.	.	.	.
10 - 19	-	-	-	-	-	-	-
20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
VII Handwerke für den privaten Bedarf	499	2 385	1 591	281	5	400 533	167 938
unter 5	402	691	207	72	2	36 811	53 272
5 - 9	58	.	.	.	.	.	.
10 - 19	30	.	.	.	.	.	.
20 - 49	7	218	177	34	31	14 433	66 206
50 und mehr	2	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

10. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016
nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe —— Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ² 2016	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				1 000 Euro	Euro
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	8 220	90 851	69 616	12 629	11	9 914 954	109 134
unter 50 000	1 481	2 075	410	139	1	42 985	20 716
50 000 - 125 000	1 851	3 655	1 180	560	2	151 742	41 516
125 000 - 250 000	1 438	4 659	2 270	855	3	255 736	54 891
250 000 - 500 000	1 201	6 786	4 394	1 102	6	430 805	63 484
500 000 - 5 Mio.	2 000	32 420	25 779	4 551	16	2 779 015	85 719
5 Mio. und mehr	249	41 256	35 583	5 422	166	6 254 671	151 606
I Bauhauptgewerbe	703	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	78	.	.	.	.	.	.
50 000 - 125 000	112	187	47	25	2	8 939	47 802
125 000 - 250 000	93	268	148	22	3	17 022	63 515
250 000 - 500 000	105	.	.	.	.	.	.
500 000 - 5 Mio.	279	.	.	.	.	.	.
5 Mio. und mehr	36	2 072	1 979	57	58	491 911	237 409
II Ausbaugewerbe	3 282	22 996	18 156	1 454	7	2 533 968	110 192
unter 50 000	493	600	80	20	1	15 323	25 538
50 000 - 125 000	734	1 052	217	86	1	60 102	57 131
125 000 - 250 000	603	1 394	591	170	2	108 169	77 596
250 000 - 500 000	499	2 243	1 480	236	4	179 547	80 048
500 000 - 5 Mio.	877	11 069	9 409	759	13	1 158 934	104 701
5 Mio. und mehr	76	6 638	6 379	183	87	1 011 893	152 439
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 425	32 401	23 173	7 732	23	1 714 628	52 919
unter 50 000	297	.	.	.	.	.	.
50 000 - 125 000	307	669	162	183	2	24 592	36 759
125 000 - 250 000	215	948	389	333	4	37 173	39 212
250 000 - 500 000	206	1 673	970	478	8	74 227	44 368
500 000 - 5 Mio.	338	9 478	6 720	2 403	28	.	.
5 Mio. und mehr	62	.	.	.	.	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe	557	10 046	8 758	683	18	2 857 221	284 414
unter 50 000	26	36	5	2	1	793	22 028
50 000 - 125 000	77	131	41	10	2	6 889	52 588
125 000 - 250 000	89	242	110	29	3	16 174	66 835
250 000 - 500 000	122	515	322	55	4	42 257	82 052
500 000 - 5 Mio.	196	2 238	1 801	229	11	265 128	118 466
5 Mio. und mehr	47	6 884	6 479	358	146	2 525 980	366 935

10. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe —— Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ² 2016	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1 000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	163	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	12	24	9	3	2	196	8 167
50 000 - 125 000	12	31	4	14	3	1 040	33 548
125 000 - 250 000	19	88	36	29	5	3 467	39 398
250 000 - 500 000	27	.	.	.	.	.	.
500 000 - 5 Mio.	82	2 091	1 511	490	26	134 088	64 126
5 Mio. und mehr	11	1 885	1 538	336	171	387 446	205 542
VI Gesundheitsgewerbe	361	5 817	4 928	493	16	632 710	108 769
unter 50 000	8	17	9	-	2	115	6 765
50 000 - 125 000	38	70	20	11	2	3 271	46 729
125 000 - 250 000	73	236	111	47	3	13 951	59 114
250 000 - 500 000	90	453	291	65	5	33 256	73 413
500 000 - 5 Mio.	140	2 149	1 687	301	15	166 406	77 434
5 Mio. und mehr	12	2 892	2 810	69	241	415 711	143 745
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 729	8 486	5 674	986	5	648 845	76 461
unter 50 000	567	.	.	.	.	.	.
50 000 - 125 000	571	1 515	689	231	3	46 909	30 963
125 000 - 250 000	346	1 483	885	225	4	59 780	40 310
250 000 - 500 000	152	1 195	861	166	8	.	.
500 000 - 5 Mio.	88	.	.	.	.	.	.
5 Mio. und mehr	5	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

11. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe — Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulassungspflichtige Handwerks- unternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ² 2016	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	5 787	59 384	48 531	4 759	10	8 498 845	143 117
unter 50 000	782	1 149	256	77	1	22 872	19 906
50 000 - 125 000	1 166	2 376	868	299	2	96 027	40 415
125 000 - 250 000	1 005	3 136	1 613	438	3	180 779	57 646
250 000 - 500 000	910	4 706	3 162	566	5	327 303	69 550
500 000 - 5 Mio.	1 709	24 150	20 158	2 203	14	2 386 505	98 820
5 Mio. und mehr	215	23 867	22 474	1 176	111	5 485 359	229 830
I Bauhauptgewerbe	696	6 765	5 701	352	10	986 826	145 872
unter 50 000	77	144	56	8	2	1 678	11 653
50 000 - 125 000	112	187	47	25	2	8 939	47 802
125 000 - 250 000	90	262	145	22	3	16 506	63 000
250 000 - 500 000	104	513	360	48	5	38 307	74 673
500 000 - 5 Mio.	277	3 587	3 114	192	13	429 485	119 734
5 Mio. und mehr	36	2 072	1 979	57	58	491 911	237 409
II Ausbaugewerbe	2 362	20 737	17 026	1 264	9	2 337 926	112 742
unter 50 000	223	277	34	15	1	7 098	25 625
50 000 - 125 000	447	631	131	44	1	36 504	57 851
125 000 - 250 000	434	1 030	445	126	2	78 831	76 535
250 000 - 500 000	396	1 824	1 208	195	5	143 121	78 465
500 000 - 5 Mio.	786	10 337	8 829	701	13	1 060 479	102 591
5 Mio. und mehr	76	6 638	6 379	183	87	1 011 893	152 439
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	420	5 618	4 833	340	13	900 677	160 320
unter 50 000	41	43	1	-	1	1 244	28 930
50 000 - 125 000	59	90	21	6	2	4 891	54 344
125 000 - 250 000	40	98	42	13	2	7 339	74 888
250 000 - 500 000	69	332	205	53	5	24 391	73 467
500 000 - 5 Mio.	181	2 534	2 140	201	14	270 615	106 794
5 Mio. und mehr	30	2 521	2 424	67	84	592 197	234 906
IV Kraftfahrzeuggewerbe	557	10 046	8 758	683	18	2 857 221	284 414
unter 50 000	26	36	5	2	1	793	22 028
50 000 - 125 000	77	131	41	10	2	6 889	52 588
125 000 - 250 000	89	242	110	29	3	16 174	66 835
250 000 - 500 000	122	515	322	55	4	42 257	82 052
500 000 - 5 Mio.	196	2 238	1 801	229	11	265 128	118 466
5 Mio. und mehr	47	6 884	6 479	358	146	2 525 980	366 935

11. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe — Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulassungspflichtige Handwerks- unternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ² 2016	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	161	4 300	3 202	922	27	535 173	124 459
unter 50 000	12	24	9	3	2	196	8 167
50 000 - 125 000	12	31	4	14	3	1 040	33 548
125 000 - 250 000	19	88	36	29	5	3 467	39 398
250 000 - 500 000	25	181	104	50	7	8 936	49 370
500 000 - 5 Mio.	82	2 091	1 511	490	26	134 088	64 126
5 Mio. und mehr	11	1 885	1 538	336	171	387 446	205 542
VI Gesundheitsgewerbe	361	5 817	4 928	493	16	632 710	108 769
unter 50 000	8	17	9	-	2	115	6 765
50 000 - 125 000	38	70	20	11	2	3 271	46 729
125 000 - 250 000	73	236	111	47	3	13 951	59 114
250 000 - 500 000	90	453	291	65	5	33 256	73 413
500 000 - 5 Mio.	140	2 149	1 687	301	15	166 406	77 434
5 Mio. und mehr	12	2 892	2 810	69	241	415 711	143 745
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 230	6 101	4 083	705	5	248 312	40 700
unter 50 000	395	608	142	49	2	11 748	19 322
50 000 - 125 000	421	1 236	604	189	3	34 493	27 907
125 000 - 250 000	260	1 180	724	172	5	44 511	37 721
250 000 - 500 000	104	888	672	100	9	37 035	41 706
500 000 - 5 Mio.	47	1 214	1 076	89	26	60 304	49 674
5 Mio. und mehr	3	975	865	106	325	(60 221)	(61 765)

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe — Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulassungsfreie Handwerks- unternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ² 2016	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherung- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	2 433	31 467	21 085	7 870	13	1 416 109	45 003
unter 50 000	699	926	154	62	1	20 113	21 720
50 000 - 125 000	685	1 279	312	261	2	55 715	43 561
125 000 - 250 000	433	1 523	657	417	4	74 957	49 217
250 000 - 500 000	291	2 080	1 232	536	7	103 502	49 761
500 000 - 5 Mio.	291	8 270	5 621	2 348	28	392 510	47 462
5 Mio. und mehr	34	17 389	13 109	4 246	511	769 312	44 241
I Bauhauptgewerbe	7	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	1	.	.	.	.	.	.
50 000 - 125 000	-	-	-	-	-	-	-
125 000 - 250 000	3	6	3	-	2	516	86 000
250 000 - 500 000	1	.	.	.	.	.	.
500 000 - 5 Mio.	2	.	.	.	.	.	.
5 Mio. und mehr	-	-	-	-	-	-	-
II Ausbaugewerbe	920	2 259	1 130	190	2	196 042	86 783
unter 50 000	270	323	46	5	1	8 225	25 464
50 000 - 125 000	287	421	86	42	1	23 598	56 052
125 000 - 250 000	169	364	146	44	2	29 338	80 599
250 000 - 500 000	103	419	272	41	4	36 426	86 936
500 000 - 5 Mio.	91	732	580	58	8	98 455	134 501
5 Mio. und mehr	-	-	-	-	-	-	-
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 005	26 783	18 340	7 392	27	813 951	30 391
unter 50 000	256	.	.	.	.	.	.
50 000 - 125 000	248	579	141	177	2	19 701	34 026
125 000 - 250 000	175	850	347	320	5	29 834	35 099
250 000 - 500 000	137	1 341	765	425	10	49 836	37 163
500 000 - 5 Mio.	157	6 944	4 580	2 202	44	.	.
5 Mio. und mehr	32	.	.	.	.	.	.
V Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 125 000	-	-	-	-	-	-	-
125 000 - 250 000	-	-	-	-	-	-	-
250 000 - 500 000	2	.	.	.	.	.	.
500 000 - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-

12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe —— Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulassungsfreie Handwerks- unternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ² 2016	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro
VII Handwerke für den privaten Bedarf	499	2 385	1 591	281	5	400 533	167 938
unter 50 000	172	.	.	.	.	.	.
50 000 - 125 000	150	279	85	42	2	12 416	44 502
125 000 - 250 000	86	303	161	53	4	15 269	50 393
250 000 - 500 000	48	307	189	66	6	.	.
500 000 - 5 Mio.	41	.	.	.	.	.	.
5 Mio. und mehr	2	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

13. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen

Rechtsform —— Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ² 2016	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	8 220	90 851	69 616	12 629	11	9 914 954	109 134
unter 5	5 031	9 644	3 490	917	2	687 304	71 268
5 - 9	1 591	10 314	7 106	1 499	6	849 613	82 375
10 - 19	901	12 156	9 665	1 550	13	1 157 937	95 256
20 - 49	474	14 158	12 131	1 537	30	1 644 592	116 160
50 und mehr	223	44 579	37 224	7 126	200	5 575 508	125 070
Einzelunternehmen	5 175	.	.	.	.	.	.
unter 5	4 130	7 411	2 556	725	2	462 095	62 353
5 - 9	755	4 745	3 167	823	6	286 894	60 462
10 - 19	233	.	.	.	.	.	.
20 - 49	50	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	7	.	.	.	.	.	.
Personengesellschaften	674	.	.	.	.	.	.
unter 5	259	.	.	.	.	.	.
5 - 9	183	.	.	.	.	.	.
10 - 19	104	1 446	1 109	193	14	.	.
20 - 49	69	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	59	16 002	12 301	3 636	271	1 649 644	103 090
GmbH	2 360	52 117	43 924	5 833	22	6 676 766	128 111
unter 5	638	1 566	772	156	2	173 514	110 801
5 - 9	649	4 353	3 165	539	7	472 000	108 431
10 - 19	563	7 679	6 326	790	14	830 603	108 166
20 - 49	355	10 712	9 342	1 015	30	1 340 669	125 156
50 und mehr	155	27 807	24 319	3 333	179	3 859 980	138 813
Sonstige Rechtsformen	11	.	.	.	.	.	.
unter 5	4	.	.	.	.	.	.
5 - 9	4	.	.	.	.	.	.
10 - 19	1	.	.	.	.	.	.
20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	2	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

14. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen

Rechtsform —— Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ² 2016	
		insgesamt ³	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	5 787	59 384	48 531	4 759	10	8 498 845	143 117
unter 5	3 217	6 588	2 620	594	2	494 347	75 037
5 - 9	1 279	8 332	5 924	1 028	7	723 560	86 841
10 - 19	744	9 996	8 268	954	13	1 037 193	103 761
20 - 49	402	11 887	10 558	912	30	1 512 438	127 235
50 und mehr	145	22 581	21 161	1 271	156	4 731 307	209 526
Einzelunternehmen	3 227	11 513	6 911	1 375	4	733 491	63 710
unter 5	2 469	4 719	1 815	435	2	304 583	64 544
5 - 9	557	3 519	2 474	488	6	224 939	63 921
10 - 19	161	.	.	.	.	.	.
20 - 49	37	1 046	815	194	28	52 537	50 227
50 und mehr	3	.	.	.	.	.	.
Personengesellschaften	544	11 271	9 444	976	21	1 672 301	148 372
unter 5	202	528	140	29	3	.	.
5 - 9	153	999	657	88	7	77 490	77 568
10 - 19	88	1 215	976	121	14	.	.
20 - 49	62	1 842	1 636	129	30	231 008	125 412
50 und mehr	39	6 687	6 035	609	171	1 193 374	178 462
GmbH	2 007	36 283	31 879	2 397	18	6 033 524	166 291
unter 5	543	1 334	662	129	2	147 705	110 723
5 - 9	566	3 796	2 782	448	7	419 477	110 505
10 - 19	494	6 719	5 621	604	14	758 246	112 851
20 - 49	303	8 999	8 107	589	30	1 228 893	136 559
50 und mehr	101	15 435	14 707	627	153	3 479 203	225 410
Sonstige Rechtsformen	9	317	297	11	35	59 529	187 789
unter 5	3	7	3	1	2	.	.
5 - 9	3	18	11	4	6	1 654	91 889
10 - 19	1	.	.	.	.	.	.
20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	2	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen

Rechtsform —— Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulassungsfreie Handwerks- unternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ² 2016	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	2 433	31 467	21 085	7 870	13	1 416 109	45 003
unter 5	1 814	3 056	870	323	2	192 957	63 140
5 - 9	312	1 982	1 182	471	6	126 053	63 599
10 - 19	157	2 160	1 397	596	14	120 744	55 900
20 - 49	72	2 271	1 573	625	32	132 154	58 192
50 und mehr	78	21 998	16 063	5 855	282	844 201	38 376
Einzelunternehmen	1 948	.	.	.	.	.	.
unter 5	1 661	2 692	741	290	2	157 512	58 511
5 - 9	198	1 226	693	335	6	61 955	50 534
10 - 19	72	969	559	338	13	37 221	38 412
20 - 49	13	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	4	311	185	122	78	7 154	23 003
Personengesellschaften	130	.	.	.	.	.	.
unter 5	57	.	.	.	.	.	.
5 - 9	30	.	.	.	.	.	.
10 - 19	16	231	133	72	14	11 166	48 338
20 - 49	7	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	20	9 315	6 266	3 027	466	456 270	48 982
GmbH	353	15 834	12 045	3 436	45	643 242	40 624
unter 5	95	232	110	27	2	25 809	111 246
5 - 9	83	557	383	91	7	52 523	94 296
10 - 19	69	960	705	186	14	72 357	75 372
20 - 49	52	1 713	1 235	426	33	111 776	65 252
50 und mehr	54	12 372	9 612	2 706	229	380 777	30 777
Sonstige Rechtsformen	2	.	.	.	.	.	.
unter 5	1	.	.	.	.	.	.
5 - 9	1	.	.	.	.	.	.
10 - 19	-	-	-	-	-	-	-
20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**16. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016
nach Gewerbegruppen und Gewerbebranchen**

Nr. der Klassifikation ²	Kreis ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebranche	Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³ 2016	
			insgesamt ⁴	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt		8 220	90 851	69 616	12 629	11	9 914 954	109 134
I Bauhauptgewerbe		703	.	.	.	.	.	.
A 01	Maurer und Betonbauer	400	3 749	3 140	200	9	591 559	157 791
A 03	Zimmerer	84	421	302	32	5	50 501	119 955
A 04	Dachdecker	61	418	332	25	7	56 221	134 500
A 05	Straßenbauer	65	1 474	1 360	47	23	203 513	138 069
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	23	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	1	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	62	522	426	33	8	59 535	114 052
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	7	.	.	.	.	.	.
II Ausbaugewerbe		3 282	22 996	18 156	1 454	7	2 533 968	110 192
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	10	.	.	.	.	3 851	.
A 09	Stuckateure	11	.	.	.	.	8 368	.
A 10	Maler und Lackierer	566	3 624	2 800	242	6	334 466	92 292
A 23	Klempner	47	.	.	.	.	44 828	.
A 24	Installateur und Heizungsbauer	745	6 245	5 065	414	8	754 421	120 804
A 25	Elektrotechniker	584	8 180	7 147	423	14	994 547	121 583
A 27	Tischler	327	1 813	1 363	105	6	160 241	88 384
A 39	Glaser	72	400	280	45	6	37 204	93 010
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	394	854	389	63	2	80 973	94 816
B1 03	Estrichleger	30	131	95	6	4	17 007	129 824
B1 12	Parkettleger	77	232	142	11	3	18 119	78 099
B1 13	Rollladen- und Sonnenschutztechniker	29	140	88	23	5	14 297	102 121
B1 27	Raumausstatter	390	902	416	87	2	65 646	72 778
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf ...		1 425	32 401	23 173	7 732	23	1 714 628	52 919
A 13	Metallbauer	181	1 789	1 452	141	10	215 366	120 383
A 14	Chirurgiemechaniker	-	-	-	-	-	-	-
A 16	Feinwerkmechaniker	94	1 355	1 165	91	14	214 123	158 024
A 18	Kälteanlagenbauer	58	1 619	1 509	51	28	329 092	203 269
A 19	Informationstechniker	61	477	382	30	8	76 957	161 335
A 21	Landmaschinenmechaniker	8	184	165	11	23	45 819	249 016
A 22	Büchsenmacher	1	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	15	142	115	12	9	14 398	101 394
A 29	Seiler	1	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	35	850	784	29	24	111 132	130 744
B1 07	Metallbildner	12	33	17	3	3	2 288	69 333
B1 08	Galvaniseure	9	163	142	12	18	20 986	128 748
B1 09	Metall- und Glockengießer	2	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	7	55	40	8	8	4 545	82 636
B1 14	Modellbauer	6	15	9	-	3	849	56 600
B1 17	Böttcher	-	-	-	-	-	-	-
B1 33	Gebäudereiniger	894	25 473	17 226	7 313	28	659 880	25 905
B1 34	Glasveredler	3	18	13	2	6	2 075	115 278
B1 35	Feinoptiker	-	-	-	-	-	-	-
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	-	-	-	-	-	-	-
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	-	-	-	-	-	-	-
B1 39	Buchbinder	15	65	38	11	4	5 110	78 615
B1 40	Drucker	-	-	-	-	-	-	-
B1 41	Siebdrucker	-	-	-	-	-	-	-
B1 42	Flexografen	2	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	20	90	59	10	5	5 953	66 144

**16. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klassifikation ²	Kreis ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³ 2016	
			insgesamt ⁴	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	557	10 046	8 758	683	18	2 857 221	284 414
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	37	272	211	23	7	23 818	87 566
A 17	Zweiradmechaniker	28	901	687	186	32	125 163	138 916
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	488	8 831	7 828	468	18	2 704 322	306 231
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵	4	42	32	6	11	3 918	93 286
	V Lebensmittelgewerbe	163	.	.	.	.	.	.
A 30	Bäcker	63	2 740	2 048	622	43	178 826	65 265
A 31	Konditoren	44	680	432	199	15	27 614	40 609
A 32	Fleischer	54	880	722	101	16	328 733	373 560
B1 28	Müller	-	-	-	-	-	-	-
B1 29	Brauer und Mälzer	2	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	-	-	-	-	-	-	-
	VI Gesundheitsgewerbe	361	5 817	4 928	493	16	632 710	108 769
A 33	Augenoptiker	137	1 580	1 301	115	12	127 286	80 561
A 34	Hörgeräteakustiker	25	1 160	1 105	28	46	191 644	165 210
A 35	Orthopädietechniker	23	1 427	1 369	35	62	207 818	145 633
A 36	Orthopädienschuhmacher	21	154	109	24	7	11 880	77 143
A 37	Zahntechniker	155	1 496	1 044	291	10	94 082	62 889
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 729	8 486	5 674	986	5	648 845	76 461
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	44	184	102	34	4	21 266	115 576
A 12	Schornsteinfeger	75	200	94	30	3	13 585	67 925
A 28	Boots- und Schiffbauer	19	113	81	13	6	12 678	112 195
A 38	Friseure	1 092	5 604	3 806	628	5	200 783	35 829
B1 05	Uhrmacher	30	701	652	18	23	.	.
B1 06	Graveure	6	16	10	-	3	640	40 000
B1 11	Gold- und Silberschmiede	78	201	99	21	3	15 174	75 493
B1 15	Drechsler ⁵⁾	4	18	11	3	5	930	51 667
B1 16	Holzbildhauer	-	-	-	-	-	-	-
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	-	-	-	-	-	-	-
B1 19	Maßschneider	72	221	114	32	3	.	.
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	10	35	13	12	4	1 308	37 371
B1 21	Modisten	3	4	1	-	1	144	36 000
B1 23	Segelmacher	17	99	72	10	6	.	.
B1 24	Kürschner	6	29	19	4	5	1 767	60 931
B1 25	Schuhmacher	58	114	39	14	2	4 656	40 842
B1 26	Sattler und Feintäschner	25	64	34	4	3	3 820	59 688
B1 31	Textilreiniger	71	623	409	142	9	26 310	42 231
B1 32	Wachszieher	-	-	-	-	-	-	-
B1 38	Fotografen	73	149	65	11	2	8 390	56 309
B1 43	Keramiker	-	-	-	-	-	-	-
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	15	23	6	2	2	2 140	93 043
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	-	-	-	-	-	-	-
B1 47	Geigenbauer	12	27	13	1	2	2 153	79 741
B1 48	Bogenmacher	-	-	-	-	-	-	-
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	5	21	13	3	4	2 176	103 619
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	9	17	6	2	2	770	45 294

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

² Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A bzw. B (B1) der Handwerksordnung.

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

⁴ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

⁵ Bezeichnung gemäß Anlage A bzw. B (B1) der Handwerksordnung

**17. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016
nach Gewerbegruppen und Gewerbezeigen**

Nr. der Klassifikation ²	Kreis ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbezeig	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³ 2016	
			insgesamt ⁴	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				1 000 Euro	Euro
			Anzahl					
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt		5 787	59 384	48 531	4 759	10	8 498 845	143 117
I Bauhauptgewerbe		696	6 765	5 701	352	10	986 826	145 872
A 01	Maurer und Betonbauer	400	3 749	3 140	200	9	591 559	157 791
A 03	Zimmerer	84	421	302	32	5	50 501	119 955
A 04	Dachdecker	61	418	332	25	7	56 221	134 500
A 05	Straßenbauer	65	1 474	1 360	47	23	203 513	138 069
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	23	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	1	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	62	522	426	33	8	59 535	114 052
II Ausbaugewerbe		2 362	20 737	17 026	1 264	9	2 337 926	112 742
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	10	.	.	.	.	3 851	.
A 09	Stuckateure	11	.	.	.	.	8 368	.
A 10	Maler und Lackierer	566	3 624	2 800	242	6	334 466	92 292
A 23	Klempner	47	.	.	.	.	44 828	.
A 24	Installateur und Heizungsbauer	745	6 245	5 065	414	8	754 421	120 804
A 25	Elektrotechniker	584	8 180	7 147	423	14	994 547	121 583
A 27	Tischler	327	1 813	1 363	105	6	160 241	88 384
A 39	Glaser	72	400	280	45	6	37 204	93 010
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		420	5 618	4 833	340	13	900 677	160 320
A 13	Metallbauer	181	1 789	1 452	141	10	215 366	120 383
A 14	Chirurgiemechaniker	-	-	-	-	-	-	-
A 16	Feinwerkmechaniker	94	1 355	1 165	91	14	214 123	158 024
A 18	Kälteanlagenbauer	58	1 619	1 509	51	28	329 092	203 269
A 19	Informationstechniker	61	477	382	30	8	76 957	161 335
A 21	Landmaschinenmechaniker	8	184	165	11	23	45 819	249 016
A 22	Büchsenmacher	1	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	15	142	115	12	9	14 398	101 394
A 29	Seiler	1	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	1	.	.	.	.	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe		557	10 046	8 758	683	18	2 857 221	284 414
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	37	272	211	23	7	23 818	87 566
A 17	Zweiradmechaniker	28	901	687	186	32	125 163	138 916
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	488	8 831	7 828	468	18	2 704 322	306 231
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵	4	42	32	6	11	3 918	93 286
V Lebensmittelgewerbe		161	4 300	3 202	922	27	535 173	124 459
A 30	Bäcker	63	2 740	2 048	622	43	178 826	65 265
A 31	Konditoren	44	680	432	199	15	27 614	40 609
A 32	Fleischer	54	880	722	101	16	328 733	373 560
VI Gesundheitsgewerbe		361	5 817	4 928	493	16	632 710	108 769
A 33	Augenoptiker	137	1 580	1 301	115	12	127 286	80 561
A 34	Hörgeräteakustiker	25	1 160	1 105	28	46	191 644	165 210
A 35	Orthopädietechniker	23	1 427	1 369	35	62	207 818	145 633
A 36	Orthopädienschuhmacher	21	154	109	24	7	11 880	77 143
A 37	Zahntechniker	155	1 496	1 044	291	10	94 082	62 889

**17. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016
nach Gewerbegruppen und Gewerbebranchen**

Nr. der Klassifikation ²	Kreis ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebranchen	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³ 2016	
			insgesamt ⁴	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl			1 000 Euro	Euro	
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 230	6 101	4 083	705	5	248 312	40 700
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	44	184	102	34	4	21 266	115 576
A 12	Schornsteinfeger	75	200	94	30	3	13 585	67 925
A 28	Boots- und Schiffbauer	19	113	81	13	6	12 678	112 195
A 38	Friseure	1 092	5 604	3 806	628	5	200 783	35 829

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

² Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung.

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

⁴ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

⁵ Bezeichnung gemäß Anlage A der Handwerksordnung

18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation ²	Kreis ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³ 2016	
			insgesamt ⁴	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt		2 433	31 467	21 085	7 870	13	1 416 109	45 003
I Bauhauptgewerbe		7	.	.	.	.	.	.
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	7	.	.	.	.	.	.
II Ausbaugewerbe		920	2 259	1 130	190	2	196 042	86 783
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	394	854	389	63	2	80 973	94 816
B1 03	Estrichleger	30	131	95	6	4	17 007	129 824
B1 12	Parkettleger	77	232	142	11	3	18 119	78 099
B1 13	Rollladen- und Sonnenschutztechniker	29	140	88	23	5	14 297	102 121
B1 27	Raumausstatter	390	902	416	87	2	65 646	72 778
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		1 005	26 783	18 340	7 392	27	813 951	30 391
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	35	850	784	29	24	111 132	130 744
B1 07	Metallbildner	12	33	17	3	3	2 288	69 333
B1 08	Galvaniseure	9	163	142	12	18	20 986	128 748
B1 09	Metall- und Glockengießer	2	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	7	55	40	8	8	4 545	82 636
B1 14	Modellbauer	6	15	9	-	3	849	56 600
B1 17	Böttcher	-	-	-	-	-	-	-
B1 33	Gebäudereiniger	894	25 473	17 226	7 313	28	659 880	25 905
B1 34	Glasveredler	3	18	13	2	6	2 075	115 278
B1 35	Feinoptiker	-	-	-	-	-	-	-
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	-	-	-	-	-	-	-
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	-	-	-	-	-	-	-
B1 39	Buchbinder	15	65	38	11	4	5 110	78 615
B1 40	Drucker	-	-	-	-	-	-	-
B1 41	Siebdrucker	-	-	-	-	-	-	-
B1 42	Flexografen	2	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	20	90	59	10	5	5 953	66 144
V Lebensmittelgewerbe		2	.	.	.	.	.	.
B1 28	Müller	-	-	-	-	-	-	-
B1 29	Brauer und Mälzer	2	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	-	-	-	-	-	-	-

**18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2016
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klassifikation ²	Kreis ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³ 2016	
			insgesamt ⁴	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	499	2 385	1 591	281	5	400 533	167 938
B1 05	Uhrmacher	30	701	652	18	23	.	.
B1 06	Graveure	6	16	10	-	3	640	40 000
B1 11	Gold- und Silberschmiede	78	201	99	21	3	15 174	75 493
B1 15	Drechsler ⁵⁾	4	18	11	3	5	930	51 667
B1 16	Holzbildhauer	-	-	-	-	-	-	-
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	-	-	-	-	-	-	-
B1 19	Maßschneider	72	221	114	32	3	.	.
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	10	35	13	12	4	1 308	37 371
B1 21	Modisten	3	4	1	-	1	144	36 000
B1 23	Segelmacher	17	99	72	10	6	.	.
B1 24	Kürschner	6	29	19	4	5	1 767	60 931
B1 25	Schuhmacher	58	114	39	14	2	4 656	40 842
B1 26	Sattler und Feintäschner	25	64	34	4	3	3 820	59 688
B1 31	Textilreiniger	71	623	409	142	9	26 310	42 231
B1 32	Wachszieher	-	-	-	-	-	-	-
B1 38	Fotografen	73	149	65	11	2	8 390	56 309
B1 43	Keramiker	-	-	-	-	-	-	-
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	15	23	6	2	2	2 140	93 043
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	-	-	-	-	-	-	-
B1 47	Geigenbauer	12	27	13	1	2	2 153	79 741
B1 48	Bogenmacher	-	-	-	-	-	-	-
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	5	21	13	3	4	2 176	103 619
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	9	17	6	2	2	770	45 294

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

² Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

⁴ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

⁵ Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.